

Nr. 6977 J

1994 -07- 14

II-14385 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## ANFRAGE

der Abgeordneten Rosenstingl  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Ortsumfahrungen im Weinviertel

Die Aufhebung des Eisernen Vorhangs hat in Ostösterreich - und hier vor allem im Weinviertel - zu einer enormen Zunahme des Verkehrs geführt. Vor allem auf der B2 von Stockerau zum Grenzübergang Kleinhauzdorf ist an vielen Tagen die Situation gerade in den zahlreichen Ortsdurchfahrten untragbar geworden. Aus ehemals ruhigen Orten im Grenzbereich zur Tschechoslowakei wurden Siedlungen entlang einer Transitstrecke - zu Lasten der betroffenen Bevölkerung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

## Anfrage:

1. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Verkehr auf der Strecke Stockerau - Kleinhauzdorf in den letzten fünf Jahren entwickelt (tägliche Fahrten, Messungen an neuralgischen Punkten, etc.)?
2. Gibt es in Ihrem Ministerium Pläne, die durch den beträchtlich zunehmenden Verkehr besonders betroffenen Orte Jetzelsdorf, Guntersdorf, Schöngrabern und Suttensbrunn beispielsweise durch Ortsumfahrungen zu entlasten?  
Wenn ja, wann ist mit einer Verwirklichung dieser Pläne zu rechnen?  
Wenn nein, werden Sie derartige Planungen in Angriff nehmen?
3. Haben Sie mit den Bürgermeistern der in Frage 2 genannten Gemeinden bereits Kontakt hinsichtlich der stark gestiegenen Verkehrsbelastung sowie hinsichtlich einer Lösung dieses Problems aufgenommen?